

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

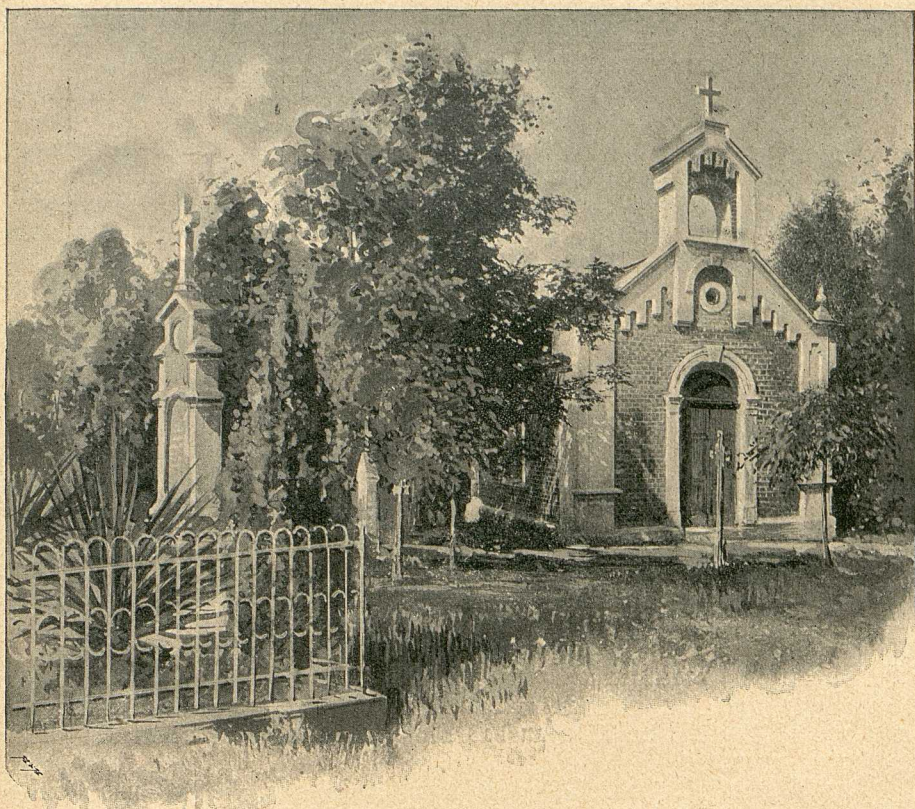
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1887 bestimmt. Gemäß der am 15. November 1887 genehmigten Feilbietungsbedingungen, des Feilbietungsprotokolles vom 20. September 1888 und des Liquidations-Erkenntnisses vom 19. Februar 1889 wurde die Herrschaft Ddrau am 26. März 1889 der Zentralbodenkreditbank in Wien, welche 671.000 fl. geboten hatte, eingekauft. Fürst Lubomirski aus Galizien stand 1891 wegen Ankaufes des Gutes Ddrau mit der Bank in Unterhandlungen, die sich aber zerschlugen. Am 9. Jänner 1892 erwarb es Viktor Ritter von Klobassa-Zrencki in Zrenca für 830.000 fl., der es am 4. Juni 1892 an den Lemberger Bankdirektor Moriz Lazarus und dessen Sohn Josef Lazarus für 901.000 fl. verkaufte. Seit dem 12. Februar 1895 ist Moriz Lazarus Alleinbesitzer des Gutes Ddrau.



Städtische Leichenhalle.

Nach einem Lichtbilde von A. Berger.

Die Allodherrschaft Ddrau hat einen Flächeninhalt von 1900·46 ha. Hieron sind 412·2 ha Acker, 122·85 ha Wiesen, 8·67 ha Gärten, 17·26 ha Hutweiden, 1333·96 ha Wälder, 0·45 ha Teiche, 4·6 ha Bauarea und 0·47 ha sind unproduktiv. Von der Ökonomie befinden sich in eigener Regie die Meierhöfe Ddrau mit 190·48 ha und Werdenberg mit 169·01 ha, während die Meierhöfe Manfendorf mit 115·09 ha und Kleinpetersdorf mit 50·91 ha, sowie weitere 18·05 ha an verschiedene Pächter gegeben wurden. Die Herrschaft besitzt ein Bollgatter nebst Zugehör und eine wallachische Brettsäge in Lautsch und eine weitere wallachische Brettsäge bei der Czermenka-Mühle, alle mit Wasserbetrieb, und eine Ziegelei mit Dampfmaschinenbetrieb in Ddrau. Der bürgerliche Einlagswert ist 930.000 fl. Die direkte Grundsteuer beträgt 6000 fl.